

740565-2023 - Competition

Germany – Research and development services and related consultancy services – Etablierung eine reg. u. überreg. Wissenstransfers zum Wandel der Arbeit im Themengebiet der KI

OJ S 235/2023 06/12/2023

Contract or concession notice – standard regime

Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Universität Stuttgart

Email: beschaffung@verwaltung.uni-stuttgart.de

Legal type of the buyer: Body governed by public law, controlled by a regional authority

Activity of the contracting authority: Education

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Etablierung eine reg. u. überreg. Wissenstransfers zum Wandel der Arbeit im Themengebiet der KI

Description: Bei dieser Beschaffung geht es um die Vergabe zur Planung und Durchführung partizipativer Einführungs- und Informationsveranstaltungen, zur Bereitstellung von Modulen zu einem Online-Wissenspool, sowie zur Bereitstellung einer Projektlandkarte für kleine und mittelständische Unternehmen im Themengebiet Künstliche Intelligenz für das Zentrum Zukunft der Arbeitswelt

Procedure identifier: 120d6626-7e7f-41e1-878c-792abd0f526d

Type of procedure: Open

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 73000000 Research and development services and related consultancy services

2.1.2. Place of performance

Postal address: Universität Stuttgart - Institut für Arbeitswissenschaft und Technologiemanagement Nobelstraße 12

Town: Stuttgart

Postcode: 70569

Country subdivision (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Country: Germany

Anywhere in the given country

2.1.4. General information

Additional information: Bekanntmachungs-ID: CXUEYY8Y1LS74WS9 Zuschlagskriterien für diese Ausschreibung: 1. Preis: 30 Punkte (30 %) 2. Bedarfsgerechtes Konzept für den Wissenspool: 15 Punkte (15 %) 3. Grobes Umsetzungskonzept für die KI-Einführungsveranstaltung: 15 Punkte (15 %) 4. Grobes Umsetzungskonzept für die Projektlandkarte: 15 Punkte (15 %) 5. Fachkompetenz: 25 Punkte (25 %)

----- Die Zahlungsbedingungen sind in § 7 der

AGB der Universität Stuttgart geregelt. Eine Vorauszahlung muss mittels selbstschuldnerischer Bankbürgschaft oder einer vergleichbaren Sicherheit abgesichert sein. Die Kosten für eine solche Bürgschaft trägt der Auftragnehmer.

----- Information zur Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) an der Universität Stuttgart. ----- Fragen sind ausschließlich elektronisch über das Vergabeportal unter Bezugnahme auf den jeweiligen Anhang sowie unter Nennung des jeweiligen Abschnitts bzw. des Paragraphen zu stellen. Verbindlicher Bestandteil der Vergabeunterlagen werden nur die über das Vergabeportal erteilten Antworten. Mündliche Auskünfte und Erklärungen haben keine Gültigkeit.

----- Support und Beratung zum Vergabeportal:
Anleitungen und Tutorials: <https://support.cosinex.de/> Beratung: support@cosinex.de

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Grounds for exclusion

Analogous situation like bankruptcy under national law: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Bankruptcy: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Corruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Arrangement with creditors: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Participation in a criminal organisation: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Agreements with other economic operators aimed at distorting competition: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Breaching of obligations in the fields of environmental law: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Money laundering or terrorist financing: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Fraud: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Child labour and other forms of trafficking in human beings: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Insolvency: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Breaching of obligations in the fields of labour law: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Assets being administered by liquidator: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Guilty of misrepresentation, withheld information, unable to provide required documents and obtained confidential information of this procedure: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Conflict of interest due to its participation in the procurement procedure: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direct or indirect involvement in the preparation of this procurement procedure: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Guilty of grave professional misconduct: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Early termination, damages or other comparable sanctions: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Breaching of obligations in the fields of social law: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Payment of social security contributions: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Business activities are suspended: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Payment of taxes: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Terrorist offences or offences linked to terrorist activities: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Etablierung eine reg. u. überreg. Wissenstransfers zum Wandel der Arbeit im Themengebiet der KI

Description: In dem vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) geförderten Projekt "Zentrum Zukunft der Arbeitswelt (ZZA)" beteiligt sich das Institut für Arbeitswissenschaft und Technologiemanagement IAT der Universität Stuttgart am koordinierenden Zentrum des ESF-Plus Bundesprogrammes "Zukunftszentren". Unter Berücksichtigung des digitalen, ökologischen und demographischen Wandels werden partizipative Lern- und Arbeitsstrukturen sowie Mitgestaltungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten für Beschäftigte thematisiert. Das ZZA stellt im Austausch mit dem BMAS den Think-tank der Zukunftszentren, das Netzwerkmanagement von/zu/zwischen den regionalen Zukunftszentren und dem Haus der Selbstständigen sowie den Wissenstransfer für die Zukunftszentren in der Bundesrepublik Deutschland bereit. Ziel der ausgeschriebenen Leistung ist die Etablierung eines regionalen sowie überregionalen Wissenstransfers zum Wandel der Arbeit im Themengebiet der Künstlichen Intelligenz. Zur Bereitstellung eines umfassenden Informations- und Austauschangebots müssen ein überregionaler Wissenspool aufgesetzt, partizipative Einführungs- und Informationsveranstaltungen geplant, organisiert und durchgeführt, sowie eine Projektlandkarte erstellt werden.

Internal identifier: #1

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 73000000 Research and development services and related consultancy services

5.1.2. Place of performance

Postal address: Universität Stuttgart - Institut für Arbeitswissenschaft und Technologiemanagement Nobelstraße 12

Town: Stuttgart

Postcode: 70569

Country subdivision (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Country: Germany

Anywhere in the given country

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 0

5.1.6. General information

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Not yet known

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Criterion:

Type: Economic and financial standing

Name: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Description of selection criterion: gemäß Bewerbungsbedingungen, sowie dem Anhang 1 - Angebotsformular Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie Angabe des Umsatzes in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen, Eigenerklärung aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl in den letzten drei Geschäftsjahren (2020, 2021, 2022) ersichtlich sind.

Criterion:

Type: Suitability to pursue the professional activity

Name: Eignung zur Berufsausübung

Description of selection criterion: Eigenerklärung zu Ausschlussgründen gemäß § 123 GWB, Eigenerklärung zu Ausschlussgründen gemäß § 124 GWB, Eigenerklärung gemäß § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetz (MiLoG), Eintragung des Unternehmens in das Berufs- oder Handelsregister, Eigenerklärung EU RUS Sanktionen

Criterion:

Type: Technical and professional ability

Name: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Description of selection criterion: gemäß Bewerbungsbedingungen, sowie dem Anhang 2 - Leistungsverzeichnis Eigenerklärung über erbrachte Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind aus den letzten drei Geschäftsjahren Die Erklärung über Referenzleistungen muss jeweils folgende Angaben enthalten: - Bezeichnung des Auftrags - Auftraggeber (Anschrift, Kontaktmöglichkeit, Funktionsmail) - Kurze Beschreibung des Leistungsumfangs - Leistungszeitraum - Auftragssumme Die Vorlage von mehr als drei Referenzen ist nicht erwünscht.

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: <https://ausschreibungen.landbw.de/Satellite/notice/CXUEYY8Y1LS74WS9/documents>

Ad hoc communication channel:

URL: <https://ausschreibungen.landbw.de/Satellite/notice/CXUEYY8Y1LS74WS9>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://ausschreibungen.landbw.de/Satellite/notice/CXUEYY8Y1LS74WS9>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of tenders: 08/01/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 53 \$name_timeperiod.

DAYS_PLURAL_eng

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, some missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Der Auftraggeber behält sich vor, bei Angebotsabgabe nicht beiliegende bzw. den Anforderungen formal nicht genügende Dokumente und Erklärungen unter Fristsetzung nachzufordern. Gleiches gilt für Preisangaben zu unwesentlichen Einzelpositionen, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen. Ein Anspruch der Bieter auf Nachforderung besteht nicht. Sollte ein Bieter der Nachforderung nicht oder nicht fristgerecht nachkommen, wird das Angebot ausgeschlossen.

Information about public opening:

Opening date: 08/01/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Opening date: 08/01/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: Nein

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

Electronic auction: yes

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Information about review deadlines: Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der

Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt: Bieter deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Telefax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Universität Stuttgart

Organisation providing more information on the review procedures: Universität Stuttgart, Zentrale Beschaffungsstelle

Organisation receiving requests to participate: Universität Stuttgart

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisations

8.1. ORG-0006

Official name: Beschaffungsamt des BMI

Registration number: 994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

8.1. ORG-0001

Official name: Universität Stuttgart

Registration number: DE 147 794 196

Postal address: Keplerstraße 7

Town: Stuttgart

Postcode: 70174

Country subdivision (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Country: Germany

Email: beschaffung@verwaltung.uni-stuttgart.de

Telephone: +49 7116850

Internet address: <https://www.beschaefigte.uni-stuttgart.de/uni-services/finanzen/beschaffung/>

Buyer profile: <https://www.beschaefigte.uni-stuttgart.de/uni-services/finanzen/beschaffung/>

Roles of this organisation:

Buyer

8.1. ORG-0002

Official name: Universität Stuttgart

Registration number: DE 147 794 196

Postal address: Breitscheidstraße 2 C

Town: Stuttgart

Postcode: 70174

Country subdivision (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Country: Germany

Contact point: Zentrale Beschaffungsstelle

Email: beschaffung@verwaltung.uni-stuttgart.de

Telephone: +49 7116850

Roles of this organisation:

Organisation providing additional information about the procurement procedure

8.1. ORG-0003

Official name: Universität Stuttgart, Zentrale Beschaffungsstelle

Registration number: DE811469974

Postal address: Breitscheidstr. 2 C

Town: Stuttgart

Postcode: 70174

Country subdivision (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Country: Germany

Email: beschaffung@verwaltung.uni-stuttgart.de

Telephone: +49 7116850

Roles of this organisation:

Organisation providing more information on the review procedures

8.1. ORG-0004

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Registration number: DE811469974

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postcode: 76137

Country subdivision (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Country: Germany

Email: poststelle@rpk.bwl.de

Telephone: +49 7219268730

Fax: +49 7219263985

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-0005

Official name: Universität Stuttgart

Registration number: DE 147 794 196

Postal address: Breitscheidstraße 2 C

Town: Stuttgart

Postcode: 70174
Country subdivision (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)
Country: Germany
Contact point: Zentrale Beschaffungsstelle
Email: beschaffung@verwaltung.uni-stuttgart.de
Telephone: +49 7116850

Roles of this organisation:

Organisation receiving requests to participate

Notice information

Notice identifier/version: c2f46d2e-7393-4ecf-8f98-251a926f4c93 - 01
Form type: Competition
Notice type: Contract or concession notice – standard regime
Notice subtype: 16
Notice dispatch date: 05/12/2023 08:50:47 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time
Languages in which this notice is officially available: German
Notice publication number: 740565-2023
OJ S issue number: 235/2023
Publication date: 06/12/2023